



## AUSSTELLUNGSKALENDER



### Türschutzgott

Werkstatt in Zhuxianzhen, Provinz Henan, um 1930, Holzblock-Druck  
© Museum Rietberg Zürich, Legat Eduard von der Heydt

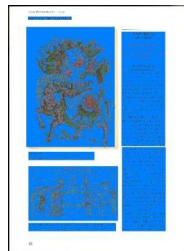
### AUSSTELLUNG CH-ZÜRICH

«REICHTUM, GLÜCK UND  
LANGES LEBEN –  
DRUCKE ZUM CHINESISCHEN  
NEUJAHR»

**BIS 6. MAI 2018**

Am 16. Februar beginnt nach dem chinesischen Mondkalender das Neue Jahr. In China wird es noch heute mit einem grossen Fest gefeiert. Traditionell reinigte man das Heim von allen Übeln und bat die Götter um ihren Segen. Farbenfrohe, gedruckte Bilder mit Darstellungen von Glücks- und Schutzgottheiten spielten dabei eine grosse Rolle.

Furchteinflössende Wächter sollten böse Dämonen fernhalten, ehrwürdige Beamte der Himmelsverwaltung den Wohlstand sichern, und eine bunte Schar von frechen Kindern verhies Glück und Reichtum. Einfache und günstig hergestellte Drucke dienten während der Neu-



«Neue Ausgabe eines modernisierten Drucks: Der Krötenbräutigam führt die Braut heim»

Werkstatt in der Gegend von Suzhou, Provinz Jiangxi, Holzblock-Druck, gesammelt von Otto Fischer 1926, © Museum Rietberg Zürich, Geschenk Hild Flory-Fischer

jahrsfeierlichkeiten den Gottheiten als temporärer Sitz. Nach den Zeremonien wurden die Drucke verbrannt und somit die Gottheiten mit Wünschen und Bitten in den Himmel zurück geschickt. In der bunten Vielzahl dieser Gottheiten – jede mit ihrem spezifischen Zuständigkeitsbereich – spiegeln sich die Sorgen und Hoffnungen der Menschen wider. Einige der Drucke stellten Theater- und Opernszenen dar. Sie erzählen spannende, tragische oder witzige Geschichten und dienten eher der Unterhaltung und moralischen Belehrung.

«Reichtum, Glück und langes Leben – Drucke zum chinesischen Neujahr» präsentiert über 90 mit Holzblöcken gedruckte Bilder. Sie wurden zum grossen Teil um 1926 gesammelt. Die Neujahrsdrucke stammen aus verschiedenen Werkstätten in Nord- und Südchina und zeigen die ganze Vielfalt der Volkskunst. Auf charmante und ver-

spielte Weise vermitteln sie einen Einblick in das Leben und die Vorstellungen der breiten Bevölkerung Chinas jenseits der Oberschicht.

Die Ausstellung mit über 90 Drucken lädt dazu ein, die bunten Traditionen zum Neujahr und anderen zyklischen Jahresfesten im vormodernen China mitzuerleben. Sie erläutert die Verwendung der Bilder, erzählt deren aberwitzige Geschichten nach. Historische Fotografien aus dem frühen 20. Jahrhundert zeigen als Ergänzung, wie die Drucke im täglichen Leben in Stadt und Land einen ihren wichtigen Platz einnahmen.

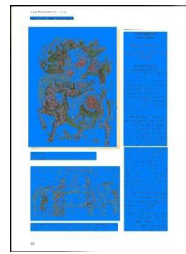
Bis heute ist die Verehrung von Schutz- und Glücksgöttern in der chinesischen Welt allgegenwärtig. Der deutsche Fotograf Michael Wolf widmet eine faszinierende Fotoserie den kleinen, unscheinbaren Schreinen für den Erdgott, die in Hongkong an jeder Strassenecke

anzutreffen sind. Eine Gruppe seiner Fotografien wird auch in der Ausstellung zu sehen sein und von der noch lebendigen Tradition zeugen.

**Zur Sammlung von Neujahrsdrucken des Museums Rietberg**

Obwohl die Neujahrsdrucke in riesigen Stückzahlen gedruckt wurden, haben sich nur wenige erhalten. Sie dienten als eine Art zeremonielles Verbrauchsmaterial. Die Bilder von Schutzgottheiten an den Toren verwitterten im Laufe des Jahres, andere Drucke wurden rituell verbrannt. Für die chinesischen Intellektuellen galten sie nicht als Kunst und hatten keinen Sammlerwert.

So waren es vor allem ausländische Reisende, Kaufleute und Missionare, die volkstümliche Drucke als Andenken oder Zeugnis der fremden Kultur mit nach Hause nahmen und aufbewahrten.

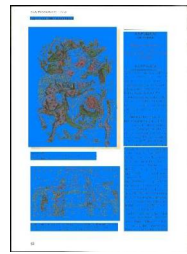


**Das Pantheon aller Gottheiten in komprimierter Form**  
Werkstatt in Nordchina, Holzblock-Druck,  
gesammelt von Otto Fischer 1926,  
© Museum Rietberg Zürich, Geschenk Hild  
Flory-Fischer



**Zwei Knaben verheissen Reichtum**  
Werkstatt in Nordchina, um 1940, Holzblock-  
Druck, © Museum Rietberg Zürich





«Mögen fünf Söhne in die höchsten Beamtenränge aufsteigen»  
Werkstatt in Nordchina, um 1940, Holzblock-Druck, © Museum Rietberg Zürich

Museum Rietberg  
Gablerstrasse 15  
CH-8002 Zürich  
www.rietberg.ch